

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.02.2020
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:30 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses

Auf Einladung vom 20.02.2020 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 22.02.2020 öffentlich bekannt gemacht.

Anwesend sind:

Herr Rolf Schultheis	Vorsitzender	
Herr Peter Bickelmann	SPD	
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD	
Frau Nicole Hofmann	SPD	
Herr Andreas Lauck	SPD	
Frau Monika Pacem	SPD	
Frau Doris Sebastian	SPD	
Frau Tanja Sebastian	SPD	
Herr Günter Struttmann	SPD	
Herr Jörn Walter	SPD	
Frau Laura Sophie Walter	SPD	
Herr Jochen Donnevert	CDU	
Herr Daniel Jung	CDU	
Frau Elisabeth Junk	CDU	
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU	
Herr Thomas Ullinger	CDU	
Herr Bernhard Vinzent	CDU	
Frau Birgit Heinz	AfD	
Herr Peter Ladwein	AfD	
Herr Hans Dieter Maier	AfD	
Herr Harald Hauch	Grüne	
Herr Dr. Horst-Henning Jank	Grüne	
Frau Grit Salomon	Grüne	
Frau Karin Ullinger	Grüne	
Frau Melitta Herrmann	Linke	
Herr Jürgen Trenz	Linke	
Frau Nadine Klein	FDP	
Frau Karoline Wohlfahrt	FDP	
Frau Vanessa Bock		Verwaltung
Herr Gerhard Bös		SWF/EZF
Herr Florian Broh		SWF
Frau Anja Hohlweck		Verwaltung
Herr Christian Jung		Verwaltung
Frau Birgit Kania		Verwaltung
Frau Kathrin Leonhardt		Verwaltung
Frau Daniela Motsch		Verwaltung
Frau Hildegard Stillemunkes		Verwaltung
Frau Astrid Wagner		Verwaltung
Herr Klaus Häusle		Verbandsvorsteher des ZPRS
Herr Sven Krupa		ZPS

Herr Alfons Wintrich

Verantwortlich für die Aufstellung
des Wirtschaftsplanes ZPRS

Nicht anwesend sind:

Herr Gregor Grauthoff	CDU
Herr Sascha Veith	CDU
Frau Elsa Wainer	CDU
Herr Gerd Schon	AfD
Herr Roland Eckstein	Linke
Herr Peter Jung	Linke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.01.2020
- 3 Wirtschaftsplan 2020 ZPRS
Vorlage: VO/2642/20
- 4 Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Friedrichsthal für das Jahr 2018
Vorlage: VO/2643/20
- 5 Wirtschaftsplan des Immobilienbetriebes der Stadt Friedrichsthal für das Jahr 2020
Vorlage: VO/2634/20
- 6 Wirtschaftsplan des Bäderbetriebes der Stadt Friedrichsthal für das Jahr 2020
Vorlage: VO/2637/20
- 7 Antrag der AfD-Fraktion: Bürgerbus
hier: Beratung über die weitere Vorgehensweise
Vorlage: VO/2613/19/3
- 8 Antrag: „Unterstützung der Pfadfinder bei der Beseitigung von Vandalismus-Schäden“
Vorlage: VO/2656/20
- 9 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.01.2020
- 11 Notvergabe Linienbündel A– Beschluss über die Zuschusshöhe bis 29.02.2020
Vorlagen: VO/2614/19/2 und VO/2614/19/3
- 12 Neufestsetzung der Verwaltungskostenerstattungen des Eigenbetriebes Immobilien an die Stadt Friedrichsthal
Vorlage: VO/2633/20
- 13 Vergabe des Auftrages zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 für den Immobilienbetrieb der Stadt Friedrichsthal
Vorlage: VO/2635/20
- 14 Vergabe des Auftrages zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 für den Bäderbetrieb der Stadt Friedrichsthal
Vorlage: VO/2636/20
- 15 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Schultheis eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Der Vorsitzende stellt den Herrn Bürgermeister Häusle sowie die Herren Wintrich und Krupa vor, die zum Top 3 und 11 -beides ÖPNV- zur Berichterstattung erschienen sind. Seitens des Stadtrates wird ihnen zu den beiden Tops das Rederecht erteilt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Herr Walter –SPD- die Aufnahme des Tops:

„Unterstützung der Pfadfinder bei der Beseitigung von Vandalismus-Schäden“

Der Bürgermeister lässt den Stadtrat über die Aufnahme abstimmen.

Beschluss:

Der Top „Unterstützung der Pfadfinder bei der Beseitigung von Vandalismus-Schäden“ wird unter Punkt 8 in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Es wird sodann beraten und beschlossen wie folgt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anträge vor.

zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.01.2020

Gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 3 Wirtschaftsplan 2020 ZPRS
Vorlage: VO/2642/20

Der Vorsitzende erläutert kurz Top 3 sowie einige Änderungen (auch unvorhersehbare), welche zur Erhöhung der Umlage geführt haben. Hierzu gibt er das Wort an Bürgermeister und Vorstandsvorsteher des ZPRS, Herrn Häusle weiter. Herr Häusle berichtet, dass der Zweckverband Personennahverkehr Saarland –ZPS- gute Arbeit leistet. Die enge Zusammenarbeit mit Herrn Krupa -ZPS- und Herrn Wintrich -Verantwortlicher für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes ZPRS- hat sich für den ZPRS bewährt.

Genauerer hierzu berichtet Herr Wintrich Er erläutert u. a. den Wirtschaftsplan 2020, das negative Ergebnis von 6.600 Euro, die Entnahme aus den Rücklagen und die auf die Stadt Friedrichsthal entfallene Umlage in Höhe von 4.648 Euro.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2020 des ZPRS zu und ermächtigt den Bürgermeister bzw. seinen gesetzlichen Vertreter, in der Verbandsversammlung des ZPRS dem Wirtschaftsplan 2020 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

- zu 4 Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Friedrichsthal für das Jahr 2018
Vorlage: VO/2643/20

Bürgermeister Schultheis bittet Frau Stillemunke –Verwaltung- nochmal das Jahresergebnis 2018 zu erläutern.

Frau Stillemunke erklärt, dass zunächst die Planzahlen einen Jahresfehlbetrag von rd. 1,4 Mio. Euro auswiesen. Diese Planzahlen stiegen dann auf rd. 1,6 Mio. Euro. Doch durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, Betriebskosteneinsparungen, höhere Zuschüsse, geringere Regionalverbandsumlage etc. reduzierte sich der Jahresfehlbetrag auf 1.023.135,61 Euro.

Bürgermeister Schultheis merkt an, dass die Vorgaben zur Defizitobergrenze eine Streckung auf das Jahr 2024 vorsehen. Damit habe man die gleichen Rahmenbedingungen wie andere Kommunen. Durch ein intensives Sicherungs- und Zinsmanagement konnte die Stadt Einsparungen erzielen.

Anschließend übernimmt Herr Walter –SPD- als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses die Sitzungsleitung. Er trägt die Feststellung des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2018 vor. Bis auf das laufende Normenkontrollverfahren ergeben sich keine Beanstandungen. Sodann ergehen folgende

Beschlüsse:

- a) Der Stadtrat stimmt dem vom Rechnungsprüfungsausschuss am 12.02.2020 beschlossenen Prüfungsbericht bezüglich des Jahresabschlusses 2018 zu.
- b) Der Stadtrat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 in der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Fassung mit

einer Bilanzsumme in Höhe von	55.560.204,81 €,
der Summe der Erträge in Höhe von	16.510.727,33 €,
der Summe der Aufwendungen in Höhe von	17.533.862,94 €,
dem Jahresfehlbetrag in Höhe von	1.023.135,61 €.

Abstimmungsergebnis:

zu a) 26 Stimmen dafür und eine Enthaltung

zu b) Einstimmig.

- zu 5 Wirtschaftsplan des Immobilienbetriebes der Stadt Friedrichsthal für das Jahr 2020
Vorlage: VO/2634/20

Der Vorsitzende berichtet über den Wirtschaftsplan 2020. Er informiert, dass beim Immobilienbetrieb in der Vergangenheit Rücklagen gebildet werden konnten, die in 2019 eine Erneuerung und Sanierung von Wohneinheiten (z.B. Heizungseinbau) ermöglichten. Ziel im Bereich der Schulen für 2020 sind neben dem Erweiterungsbau der Hoferkopfschule auch die Erfüllung der brandschutzrechtlichen Anforderungen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan 2020 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

- zu 6 Wirtschaftsplan des Bäderbetriebes der Stadt Friedrichsthal für das Jahr 2020
Vorlage: VO/2637/20

Bürgermeister Schultheis merkt an, dass es sich beim Bäderbetrieb um zwei Bäder (Frei- und Hallenbad) handelt und es daher als positiv zu sehen ist, dass sich das Defizit nur auf 500.000 Euro beläuft. Wie auch beim Immobilienbetrieb darf auch hier kein Kredit z.B. für Sanierungsarbeiten aufgenommen werden. Derzeit laufen noch Umstrukturierungen bei der Cafeteria und beim Personal. Der Vorsitzende fühlt sich bestätigt, dass Friedrichsthal weiter am Erhalt der Bäder festhält. In der Vergangenheit musste er sich mit vielen Vorwürfen auseinandersetzen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan 2020 in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

- zu 7 Antrag der AfD-Fraktion: Bürgerbus
hier: Beratung über die weitere Vorgehensweise
Vorlage: VO/2613/19/3

Der Vorsitzende weist auf die ausführliche Beratung im Bau- und Umweltausschuss hin.

Herr Walter –SPD- äußert Bedenken, dass ein Ehrenamtlicher wie ein Taxifahrer/Busfahrer, Personen befördern darf.

Bürgermeister Schultheis bemerkt jedoch, dass ohne ehrenamtlich Tätige das Projekt „Bürgerbus“ nicht zu stemmen ist. Das Fahrzeug hierfür muss nicht zwangsläufig auf die Stadt angemeldet sein. Die Bildung eines Träger-Vereins wäre auch eine Option. Herr Dr. Jank –Grüne- bezweifelt, dass die Kosten-Nutzen-Analyse eine Rentabilität aufweist.

Bürgermeister Schultheis informiert, dass die Agentur Landmobil für die konkrete Planung ca. ein ¾ Jahr benötigt. Das Projekt ist auf drei Jahre befristet und stellt keine Konkurrenz zum ÖPNV dar.

Herr Jung –CDU- berichtet, dass seine Fraktion keine einheitliche Meinung zu dem Thema Bürgerbus hat. Grundsätzlich stehe er dem Vorhaben positiv gegenüber, so habe man vor 20 Jahren etwas Ähnliches angeregt.

Bürgermeister Schultheis stellt nochmals die damalige Situation dar, die anders gelagert war. Zudem erklärt er, dass nun die Stadt sich zu dem Vorhaben bekennen und man dem Ministerium gegenüber das Interesse bekunden müsse.

Die Suche nach ehrenamtlichen Fahrern könne man vorsorglich betreiben. Wer hier bereits auf Kräfte zurückgreifen könne, habe beim Ministerium mit seinem Antrag größere Erfolgsaussichten. Mit diesem Angebot könne man insbesondere der älteren Generation Hilfe zur Erreichbarkeit von Bankfilialen, Lebensmittelgeschäfte und Arztpraxen bieten.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Idee eines Bürgerbusses für Friedrichsthal vorantreiben zu wollen, um für die nächste Förderrunde durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr vorbereitet zu sein.

Abstimmungsergebnis:

Mit zwei Stimmen dagegen, zwei Enthaltungen wurde mehrheitlich für den o. g. Beschluss gestimmt.

- zu 8 Antrag: „Unterstützung der Pfadfinder bei der Beseitigung von Vandalismus-Schäden
Vorlage: VO/2656/20

Herr Walter –SPD- berichtet über ein Gespräch mit Herrn Zimmer -Vorsitzender der Pfadfinder-. Durch die große Zerstörung der Örtlichkeiten fallen ca. 1,1 Tonnen Müll an, der zu entsorgen ist. Daher beantragt Herr Walter –SPD- in Abstimmung mit den anderen Fraktionen, den Verein durch eine kostenlose Entsorgung des Mülls durch die Stadt und durch Mitarbeiter und Maschinen des Bauhofs zu unterstützen.

Bürgermeister Schultheis ist über den Vorgang durch entsprechende Medienberichte informiert. Er weiß, dass ein hoher Sachschaden entstanden ist. In seiner Vertretung war Herr Bickelmann –SPD- zum einem Ortstermin bei den Pfadfindern.

Herr Bickelmann –SPD- berichtet von den mutwilligen Zerstörungen.

Bürgermeister Schultheis erklärt, dass die Stadt in der Vergangenheit bei anderen Vereinen Unterstützung geleistet hat, zwar nicht in finanzieller Sicht, aber durch Bereitstellung von Maschinen, könne man gute Hilfe leisten.

Herr Trenz –Linke- fragt nach der Aufklärungsquote in solchen Vandalismusfällen. Dem Versitzenden liegen hierzu keine Rückmeldungen der Polizeiinspektion Sulzbach vor.

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache beschließt der Stadtrat in dieser Angelegenheit eine unkomplizierte Lösung zu finden, die den Pfadfindern wirksam entgegen kommt.

zu 9 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Herr Bös -SWF- teilt mit, dass Mitte März 2020 der Startschuss für "kommpowerCent" fällt. Er bittet die Parteien aus ihrer Mitte ein Jurymitglied zu stellen. Dank "kommpowerCent" konnten in den letzten 5 Jahren rd. 30.000 Euro an Vereine vergeben werden.

Herr Jung –CDU- erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand a) Alter Friedrichsthaler Bahnhof, b) Vereinshaus und c) Ehemaligen Haupttreppungsstelle
Bürgermeister Schultheis teilt folgendes mit:

zu a) Er verweist auf die Berichterstattung im letzten Ausschuss. Die Stadt hat Kontakt mit der Denkmalbehörde und dem Eigentümer aufgenommen. Zudem wurde wegen der aktuellen Situation die Untere Bauaufsicht benachrichtigt. In Bezug auf die Beleuchtung und den Winterräumdienst an der neuen Zuwegung zur Brücke wurden bereits mit der Deutschen Bahn Regelungen getroffen.

zu b) Er teilt mit, dass die Stadt in dieser Angelegenheit nicht der Bauherr ist. Die Kirche aber trotz Strukturwandel in den letzten Jahren weiterhin an dem Projekt festhält.

zu c) Er berichtet, dass die Fa. Ianeo immer noch in Verhandlung mit der RAG steht. Eine Meldung der Örtlichkeiten als Standort für die Feuerweherschule wird nach Rücksprache mit der RAG und der Fa. Ianeo ans Ministerium erfolgen.

Herr Dr. Götzinger -SPD- fragt an, ob es nach den Fällungen von Akazien in der Grubenstraße zu Ersatzbepflanzungen kommt. Er wurde von den hiesigen Imkern hierauf angesprochen.

Der Vorsitzende teilt mir, dass die Stadt nach einer fachkundigen Untersuchung ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommen ist. Damit konnten bei den jüngsten Stürmen große Schäden abgewendet werden.

Frau Pacem –SPD- bedankt sich über die schnelle Anbringung des neuen Verkehrsspiegels in der Grühlingsstraße gegenüber der Einmündung Waldstraße.

- Ende öffentlicher Teil -